

Alle Kinder sangen die Strophe in der bekannten Melodie mit, und marschirten nach dem Takt in das Speisezimmer.

III.

Die Afrikaner.

Glücklich sind wir nun in dem glühenden Afrika angelangt, hob am folgenden Abend der Vater an, das von weißen und schwarzen, gebildeten und ungebildeten, halb und ganz wilden Menschen bewohnt wird. Aber auch die gesittetsten unter ihnen, sind Barbaren, und die Völker im Ganzen, Sklaven rauher Despoten.

18.

Die Aegypter.

Unser erster Besuch gilt den gravitatischen, trägen, wortkargen Aegyptern, die mehr als drey Vierteltheile des Lebens auf ihren Matten und Matratzen, ihre Pfeifen schmauchend, zubringen. Ohne Noth gehen diese faulen Menschen nicht über die Straße; und haben sie ein Geschäft außer Haus zu verrichten, wäre es auch nur ein paar hundert Schritte weit von ihrer Wohnung, so setzen sie sich zu Pferde, versteht sich, wenn sie eines haben, denn sonst müssen sie freylich zu Fuß gehen. Ihrer Meynung nach laufen nur Narren und Europäer in der Sonnenhitze in den Städten umher; und sie wissen